

Aztec Minerals plant ein zweiphasiges Explorationsprogramm im Wert von 1,2 Mio. CAD auf Cervantes

17.01.2023 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 16. Januar 2023 - [Aztec Minerals Corp.](#) (AZT: TSX-V, OTCQB: AZZTF) meldet Pläne für ein zweiphasiges Explorationsprogramm im Wert von 1,2 Millionen CAD in der ersten Hälfte des Jahres 2023 auf dem porphyrischen Gold-Kupfer-Projekt Cervantes in Sonora, Mexiko. Das Board of Directors von Aztec trat letzte Woche zusammen, um die folgenden Phase-1- und Phase-2-Explorationsprogramme zu prüfen und zu genehmigen.

Aztec plant, im ersten Quartal mit der Arbeit an einem Oberflächenexplorationsprogramm der Phase 1 im Wert von 250.000 CAD zu beginnen, das Probenahmen bei Straßeneinschnitten, Erkundungsausbissen und aus dem Boden, die Erfassung von Terraspec SWIR-Daten und geologische Kartierungen umfasst. Es sollen über 1.300 geochemische Proben, darunter 950 Proben aus Straßeneinschnitten, 120 Bodenproben und 250 Gesteinssplitterproben aus Ausbissen gesammelt und auf mehrere Elemente und SWIR analysiert werden. Diese Arbeiten dienen zur Erweiterung und Verbesserung des geochemischen und geologischen Wissenstands über das gesamte Projekt Cervantes.

Die Kartierungsarbeiten werden sich auf die freiliegenden Straßeneinschnitte mit detaillierten Kartierungen der Lithologie, der tektonischen Verhältnisse und der Alteration im Zielgebiet California konzentrieren, während in den Zielgebieten California North, Estrella, Jasper, Purisima, Jacobo, La Verde, Brazil und El Indio übertägige Erkundungsarbeiten durchgeführt werden. Zur Steigerung der Effizienz soll das Oberflächenexplorationsprogramm während der von Dezember bis Mai andauernden regionalen Trockenzeit durchgeführt werden. Zwei Feldteams werden die Ausbisse untersuchen, die von den kürzlich angelegten Bohrstraßen stammen, und eine detaillierte geologische Kartierung der Lithologien, Alterationen (Terraspec), Mineralisierungen, Strukturen und geotechnischen Aspekte vornehmen. Aus den Straßeneinschnitten werden außerdem kontinuierlich Schlitzproben entnommen, um die Oberflächendaten mit den geochemischen Daten aus den Bohrungen zu konsolidieren und die 3D-Modellierung zu unterstützen. Ansicht: Cervantes - im Jahr 2023 geplanter Phase-1-Plan zur Entnahme von Schlitzproben aus Straßeneinschnitten

Mehrere Ziele außerhalb des Zielgebietes California werden mittels übertägiger Erkundungskartierungen, Beprobung der Ausbisse und Entnahme von Bodenproben erkundet, um das Verständnis und die Modellierung zu verbessern und die Zielerstellung für Bohrungen zu verfeinern. Dies wird die ersten Feldarbeiten auf den Zielen La Verde und El Indio sowie erste detaillierte Arbeiten auf den Zielen Brasil, Jacobo, California Noroeste und Estrella Norte umfassen. Ansicht: Cervantes - im Jahr 2023 geplanter Oberflächenexplorationsplan der Phase 1

In Abhängigkeit von den Ergebnissen der Phase 1 und den verfügbaren Mitteln plant Aztec, im zweiten Quartal von Mitte April bis Juni (vor der Regenzeit) den Beginn eines Phase-2-Bohrprogramms im Wert von 900.000 Dollar, das 26 RC-Bohrungen (Reverse Circulation, Rückspülbohrungen) mit einer Gesamtlänge von 4.000 m umfasst, um das mineralisierte Au-Ziel California in alle Himmelsrichtungen zu erweitern, einschließlich der Verbindung des Ziels California mit dem Ziel California Norte, und um die Mineralisierung des Ziels California Norte zu erweitern. Ansicht: Cervantes - im Jahr 2023 geplanter Phase-2-RC-Bohrplan

Die Auswertung der Projektdaten wird ebenfalls weiter voranschreiten, einschließlich der Anwendung der gewonnenen Erkenntnisse über die Beziehungen zwischen mehreren Elementen zu Au und der Verwendung dieser mit den Daten der Bodenprobenentnahme, der Überprüfung der nachfolgenden Ergebnisse der geophysikalischen Daten und der SWIR-Terraspec-Daten, der 3D-Modellierung der Daten, der metallurgischen und mehrerer anderer Untersuchungen.

1. Im Zielgebiet California, wo Aztec eine ausgedehnte porphyrische Gold-Kupfer-Mineralisierung abgegrenzt hat, wird das Unternehmen 22 Infill- und Step-Out-Bohrungen in Abständen von mehr als 50 Metern niederbringen, um das Mineralisierungsgebiet zu erweitern und abzugrenzen, einschließlich des Anschlusses an das Zielgebiet California Norte.
2. Im Zielgebiet California Norte werden vier Bohrungen zur Erweiterung der Zielmineralisierung niedergebracht.

Die Hauptziele des zweiphasigen Explorationsprogramms im Jahr 2023 sind die weitere Abgrenzung des Potenzials der porphyrischen Oxidkappe bei California für eine für den Tagebau mit Haufenlaugung geeignete Goldmineralisierung, die Überprüfung der Erweiterungen der phyllischen Alteration im Qfp-Intrusivgestein im Hinblick auf eine tiefere porphyrische Kupfer-Gold-Sulfid-Mineralisierung, die die Oxidkappe unterlagert, und die Überprüfung von Erweiterungen des Zielgebietes California Norte.

Übersicht Projekt Cervantes

Cervantes ist ein hoch aussichtsreiches Gold-Kupfer-Porphyr-Projekt im südöstlichen mexikanischen Bundesstaat Sonora. Das Projekt liegt 160 km östlich von Hermosillo (Sonora, Mexiko) im ertragreichen Kupfer-Porphyr-Gürtel Laramide und etwa 265 km südöstlich der Kupfer-Molybdän-Porphyr-Mine Cananea (Grupo Mexico). Cervantes liegt auch entlang des ost-westlich verlaufenden Goldgürtels, 60 km westlich der epithermalen Goldmine Mulatos (Alamos Gold), 35 km nordöstlich der Goldmine San Antonio (Osisko), 45 km westlich der Mine La India (Agnico Eagle) und 40 km nordwestlich des Goldvorkommens Santana (Minera Alamos). Siehe: Lageplan des Projekts Cervantes

Eckdaten des Projekts Cervantes

- Großes, gutgelegenes Konzessionsgebiet (3.649 Hektar) mit guter Infrastruktur, Straßenzugang, nahegelegener Stadt, Land in Privatbesitz, Wasserbrunnen auf dem Konzessionsgebiet, Strominfrastruktur in der Nähe.
- Neun aussichtsreiche Mineralisierungszonen, verbunden mit hochgradigen Porphyren und Brekzien entlang eines 7,0 Kilometer langen, ost-nordöstlich verlaufenden Korridors mit mehreren durchquerenden Nordwest-Strukturen.
- Ausgeprägte geophysikalische Anomalien, das Ziel California ist durch hochmagnetische Anomalien und Anomalien mit geringer Resistivität sowie hoch radiometrische Aufladbarkeitsanomalien als Reaktion auf eindringende Alteration gekennzeichnet.
- Ausgedehnte Goldmineralisierung in der Zone California, 118 Bodenproben mit durchschnittlich 0,44 g/t Gold über ein Gebiet von 900 Metern mal 600 Metern, Gesteinsschlitzproben aus der Grube von bis zu 0,47 g/t Gold über 222 Meter.
- Umfangreiche Bohrungen in der Zone California, die die Goldoxiddecke zu einem klassischen Gold-Kupfer-Porphyr-System mit Bohrergebnissen von bis zu 1,49 g/t Gold über 137 Meter und 1,00 g/t Gold über 165 Meter durchteuften.
- Ausgezeichnete Goldgewinnung aus vorläufigen metallurgischen Prüfungen am Bohrkern in der Zone California; Oxidgoldgewinnung im Bottle-Roll-Test reicht von 75 % bis 87 %.
- Eine dreidimensionale IP-Untersuchung, die im Jahr 2019 ausgeführt wurde: die IP-Aufladbarkeit verstärkt und erweitert sich in einer Tiefe von über 500 Metern über ein Gebiet von 1.100 Metern mal 1.200 Metern und erweiterte starke Aufladbarkeitsanomalien nach Südwesten und umfasste Estrella, Purisima East und Purisima West, in Übereinstimmung mit Alteration und geochemischen Au-Cu-Mo-Bodenanomalien.

Zielgebiet California

Aztec hat nun über 10.500 Meter an Bohrungen in 54 Bohrlöchern im Projekt Cervantes abgeschlossen, vor allem auf dem Ziel California. In den Jahren 2017-18 schloss Aztec ein Phase 1 Bohrprogramm mit 17 Diamantkernbohrlöchern über insgesamt 2.675 Meter (m) ab. In dieser ersten Bohrphase wurde das Zielgebiet California mit einer 900 m x 600 m großen Gold-im-Bodenanomalie mit durchschnittlich 0,44 g/t getestet, die hydrothermale Brekzien im Bereich eines Quarz-Feldspat-Porphyr-Erzstocks in Form einer Intrusion in siliziklastische Sedimente aus dem Paläozoikum überdeckt.

Im Rahmen des Explorationsprogramms 2021-2022 brachte Aztec weitere 37 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 7.837 m nieder, darunter ein 26 RC-Bohrungen (5.248,6 m) umfassendes Bohrprogramm mittels eines raupenmontierten Bohrgerätes und ein 11 Kernbohrungen (2.588 m) umfassendes Bohrprogramm mittels tragbarer Bohrgeräte.

Alle 29 Bohrungen (insgesamt 31 versuchte Bohrungen), die in den Jahren 2021-2022 auf dem Zielgebiet California und dem angrenzenden Zielgebiet California Norte erfolgreich niedergebracht wurden, durchteuften eine oberflächennahe, oxidierte Goldmineralisierung mit geringfügigen Kupfergehalten (mit

einer Ausnahme). Das Bohrprogramm erweiterte die Grundfläche und die Tiefe der Mineralisierung und der Alteration des Ziels California, die mit dem porphyrischen Intrusionskomplex California in Zusammenhang stehen, mit weiteren Abschnitten einer mächtigen Goldmineralisierung.

Das identifizierte Zielgebiet Kalifornien wurde auf eine Länge von etwa 900 Metern in Ost-West-Richtung und eine Breite von 730 Metern in Nord-Süd-Richtung erweitert. Die Explorationsbohrungen haben die primäre Zone Kalifornien erfolgreich auf ein Gebiet mit einer Länge von etwa 900 Metern in Ost-West-Richtung und einer Breite von 250 bis 500 Metern in Nord-Süd-Richtung mit einer nachgewiesenen, kontinuierlichen Mineralisierung bis in eine Tiefe von 170 Metern ausgedehnt. Die porphyrische Gold-Kupfer-Mineralisierung ist nach wie vor in alle Richtungen offen und weist eine anomale Mineralisierung und Alteration in einer vertikalen Tiefe von bis zu 265 m auf. Die Ziele California und California Norte scheinen anhand der Bohrungen und der Oberflächenfreilegungen miteinander zu verschmelzen. Die bisherigen Bohrungen von Aztec haben konstant eine oxidierte Golddeckenschicht eines Gold-Kupfer-Silbersystems vom Porphyrtyp auf California durchteuft, darunter auch zahlreiche Mächtigkeiten von mehr als 100 Metern mit mehr als 0,40 g/t Gold.

Im Folgenden die wichtigsten Ergebnisse der Bohrprogramme 2017-2022 (siehe Pressemeldungen vom 26. Juni 2018 und 10. Januar 2023):

- 137 m mit 1,49 g/t Au, einschl. 51,7 m mit 3,42 g/t Au, 119 m mit 0,091 % Kupfer in CAL22-005
- 165 m mit 1,00 g/t Au, einschl. 24,4 m mit 4,25 g/t Au, 160 m mit 0,065 % Kupfer in CAL22-004
- 152 m mit 0,87 g/t Au, einschl. 33,5 m mit 2,05 g/t Au, 123 m mit 0,095 % Kupfer in CAL22-012
- 160 m mit 0,77 g/t Gold, einschl. 80 m mit 1,04 g/t Gold, 0,11 % Kupfer in 18CER010
- 139 m mit 0,71 g/t Gold, einschl. 20 m mit 2,10 g/t Gold, 0,16 % Kupfer in 17CER005
- 94 m mit 1,04 g/t Au, einschl. 15,2 m mit 3,96 g/t Au, 55 m mit 0,36 % Kupfer in CAL22-001
- 118 m mit 0,63 g/t Gold, einschl. 43 m mit 1,18 g/t Gold, 0,16 % Kupfer in 17CER003
- 100 m mit 0,75 g/t Au, einschl. 9,14 m mit 3,087 g/t Au, 138 m mit 0,10 % Kupfer in CAL22-006
- 122 m mit 0,60 g/t Gold, einschl. 62 m mit 0,88 g/t Gold, 0,06 % Kupfer in 18CER007
- 170 m mit 0,42 g/t Gold, einschl. 32 m mit 0,87 g/t Gold, 0,06 % Kupfer in 18CER006

Im Jahr 2019 wurden vorläufige metallurgische Untersuchungen am Bohrkern aus California durchgeführt (siehe Pressemitteilung vom 12. März 2019). Die Bohrkernproben wurden in vier separate Mineralisierungstypen gruppiert: Oxid 1, Oxid 2, Mischoxid/Sulfid und Sulfid. Die vorläufigen Ergebnisse der Bottle-Roll-Tests zeigen ein ausgezeichnetes Potenzial für eine Goldgewinnung mit Haufenlaugung, und zwar wie folgt:

- 85,1 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 94,3 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Oxid 1
- 87,7 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 94,2 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Oxid 2
- 77,9 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 89,0 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Mischoxid/Sulfid
- 51,2 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 78,7 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Sulfid

Weitere Zielgebiete

Purisima East - Ausstreichende Oxidationszonen, alterierte und mineralisierte Diatremekzien und Porphyrr-Intrusionen, geprägt durch eine geochemische Bodenanomalie von 700 m x 600 m, in 193 Proben mit durchschnittlich 0,25 g/t Gold, eine kleine historische Glory-Hole-Mine, in welcher die entnommenen Gesteinsfragmentproben eine hochgradige Mineralisierung mit bis zu 44,6 g/t Gold ergaben.

Estrella - Ausbisse von Oxidationszonen und Sulfide in silifizierten Sedimenten aus dem Paläozoikum in der Nähe von Quarz-Porphyr-Gängen mit Gesteinsfragmentproben mit bis zu 3,9 g/t Gold und 2.010 ppm Kupfer.

Purisima West - Ein Spiegelbild von Purisima East in Bezug auf Größe und Typ der Oxidationszonen,

alterierte und mineralisierte Brekzien und Intrusionen in Verbindung mit Gold- und Kupfer-im-Bodenanomalien.

Jasper - Die Schürfgrabungen von 2017 ergaben eine Skarn-Mineralisierung des Verdrängungstyps mit bis zu 0,52 % Kupfer und 0,62 g/t Gold über eine Länge von 92,4 m. Im Jahr 2022 wurde mit den RC-Bohrungen eine breite Zone einer Kupfer-Goldmineralisierung in JAS22-001 entdeckt.

California North - Zusammentreffen einer geochemischen Anomalie der IP-Aufladbarkeit und einer Gold-Kupfer-Molybdän-im-Bodenanomalie mit einer durch RC-Bohrungen nachgewiesenen Gold-Kupfermineralisierung, möglicherweise eine nördliche Erweiterung des Zielgebiets California.

Weitere Zielgebiete - Porphyralteration und geochemische Bodenanomalien prägen die Prospektionsgebiete Jacobo und Brasil, zur Erweiterung und Definition dieser Ziele sind jedoch weitere Arbeiten erforderlich.

Allen David Heyl, B.Sc., CPG, VP Exploration von Aztec, ist der qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschrift NI 43-101. Herr Heyl beaufsichtigte das Explorationsprogramm bei Cervantes und hat die technischen Angaben in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Über Aztec Minerals

Aztec ist ein Mineralexplorationsunternehmen mit Hauptaugenmerk auf zwei vielversprechenden Entdeckungen in Nordamerika. Das Projekt Cervantes ist eine aufstrebende Porphyr-Gold-Kupfer-Entdeckung in Sonora, Mexiko. Das Projekt Tombstone ist eine aufstrebende Gold-Silber-Entdeckung mit hochgradigem Silber-Blei-Zink-Potenzial des CRD-Typs im Süden von Arizona. Aztecs Aktien werden an der TSX-Venture Exchange (Symbol AZT) und an der OTCQB (Symbol AZZTF) gehandelt.

Simon Dyakowski
Simon Dyakowski, Chief Executive Officer [Aztec Minerals Corp.](#)

Kontaktdaten - Nähere Informationen erhalten Sie über:

Simon Dyakowski, President & CEO, Director
Tel: (604) 619-7469
Fax: (604) 685-9744
E-Mail: simon@aztecminerals.com
Internet: www.aztecminerals.com

Die TSXV und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung. Keine Börse, Wertpapierkommission oder andere Regulierungsbehörde hat die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen genehmigt oder dementiert.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze als zukunftsgerichtete Aussagen gelten können. Im Allgemeinen sind solche zukunftsgerichteten Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie erwartet oder wird erwartet bzw. von Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen oder Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen werden, zu erkennen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen verschiedenen Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können sich erheblich von den Ergebnissen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Gewisse Faktoren können dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden. Die tatsächlichen Ereignisse können daher wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Anleger und andere Personen sollten, wenn sie sich bei ihren Entscheidungen auf zukunftsgerichtete Aussagen stützen, die zuvor erwähnten Faktoren und andere Unsicherheiten ausreichend berücksichtigen und solchen zukunftsgerichteten Aussagen kein übermäßigiges Vertrauen entgegenbringen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Wertpapiergesetzen gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle,

autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/491004--Aztec-Minerals-plant-ein-zweiphasiges-Explorationsprogramm-im-Wert-von-12-Mio.-CAD-auf-Cervantes.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).